



„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mk. 8,29)



Bayerisch Gmain,
im Juni 2024

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

„ihr aber, für wen haltet ihr mich?“, so fragt Christus seine Jünger und so fragt Er auch uns. Die persönliche Antwort eines jeden einzelnen von uns auf diese Frage kann nicht nur eine Aussage über unseren Glauben, sondern auch über unser Verhältnis zu Kirche, Priestertum und zu den Sakramenten machen.

Petrus antwortete in wahrem Glauben, stellvertretend für die anderen Jünger: „Für den Messias.“ Damit bekannte Er Jesus Christus als nicht irgendeinen Propheten, Wohltäter oder auch Wundertäter, sondern als den Gesalbten Gottes, den einzigen Erlöser, den einzigen Retter, den einzigen, von dem wir wirkliches Heil erwarten dürfen.

Was aber ist unsere Erwartung, wenn wir zur Kirche gehen? Ist der sonntägliche Gang in die hl. Messe mit einer wachen Sehnsucht verbunden, unser aller Schöpfer, dem lebendigen Gott zu begegnen, der allein es vermag, alles gut zu machen und uns in das ewige Leben hineinzuverwandeln? – weil Er im Tabernakel wirklich gegenwärtig ist und sich uns in der hl. Eucharistie ganz schenkt?





Feierliche Vesper in unserer Seminarskapelle.

„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ – unsere persönliche Antwort ist entscheidend! Nur wenn wir in unserem Herzen Jesus Christus als den Messias bekennen können, können wir auch das große Geschenk des Priestertums begreifen. Christus ist gekommen, uns das ewige Leben zu schenken. Seine Priester hat Er zu Seinen Stellvertretern berufen, damit sie uns dieses Leben durch die Sakramente bringen, uns zu nähren, zu stärken und auch wiederherzustellen.

Wo uns dieser Glaube abhandengekommen ist, wird es uns schwer werden, all die unschönen Vorfälle in der Kirche, die uns immer wieder von den Medien präsentiert werden, recht einzuordnen und das Amt des Priesters von seiner Person zu trennen. Dann werden wir uns unter Umständen dazu verführen lassen, der Kirche den Rücken zuzuwenden, anstatt um das Erbarmen Gottes zu flehen, damit Er uns die Gnade einer Erneuerung Seiner Kirche schenke.

Christus sagte zu Seinen ersten Priestern: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“ (Joh. 20,21). Wir wissen alle, dass die Kirche mehr denn je Hirten bedarf, die sich auf das Wort ihres Herrn hin aussenden lassen und bereit sind, dieses Wort in Kraft und Wahrheit zu verkünden.

Auch in diesem Sommer stehen in unserem Internationalen Priesterseminar wieder niedere und höhere Weihen für zahlreiche unserer Seminaristen an. Beten Sie für Ihre zukünftigen Priester, beten Sie um heilige Priester und schaffen Sie uns mit Ihrer Unterstützung Raum, dem Auftrag Christi nachzukommen.

In herzlicher Dankbarkeit für all Ihre treue Verbundenheit, versichere ich Sie meines Gebetes, besonders beim hl. Opfer des Altares, Ihr

Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König

Unsere diesjährige Wallfahrt nach Trier zum Heiligen Rock

Unsere diesjährige Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier fand diesmal am Samstag, den 20. April statt. Sie begann mit einem levitierten Choralamt in der Kirche St. Martin, wo wir auch



Feierliches Hochamt in St. Martin in Trier.



Prozession durch die Trierer Innenstadt.



Nach gemeinsamem Gebet und Gesang ist die Prozession kurz vor ihrem Ziel: die Hohe Domkirche St. Peter zu Trier, die älteste Bischofskirche Deutschlands. Hier wird eine der kostbarsten Reliquien der Christenheit aufbewahrt: der Heilige Rock, das ungeteilte Gewand Christi.

an allen Sonn- und Feiertagen die heilige Liturgie feiern. Mit mehreren hundert Gläubigen, begleitet von einer



Blaskapelle, zogen wir daraufhin in Prozession durch die Trierer Innenstadt hin zum Dom. Dort gab es eine kurze Andacht mit dem Trierer Weihbischof Peters und danach die Möglichkeit zum persönlichen Gebet in der Heilig-Rock-Kapelle. Der gemeinsame Wallfahrtstag endete schließlich mit einer feierlichen Abschlussandacht mit Te Deum und Sakramentalem Segen in der Basilika St. Paulin.



Im Dom in der Heilig-Rock-Kapelle, Andacht mit Weihbischof und Domprobst von Trier, S. Ex. Jörg Michael Peters.



Sakramentale Andacht in St. Paulin.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Empfänger

**Pro Sacerdotibus e.V.
Institut Christus König
D-83457 Bayerisch Gmain**

IBAN

DE45750903000002218577

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 300,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Institut Christus König / Pro Sacerdotibus e.V.

IBAN

DE45750903000002218577

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Exerzitien und Einkehrtage in Kloster Maria Engelport



- **Glaubensseminar mit den Kanonikern des Instituts Christus König:
*Die Wahrheiten der katholischen Religion***

Mittwoch, den 17. Juli bis Sonntag, den 21. Juli

Der Teilnehmerpreis beträgt (inkl. Tagungsgebühr) € 328,- (EZ-Zuschlag € 52,-)

- **Schweigexerzitien für Laien im Geist des hl. Franz von Sales:
*Die Tugenden und das katholische Leben***

Donnerstag, den 3. Oktober bis Sonntag, den 6. Oktober

Der Teilnehmerpreis beträgt € 316,- (inkl. einer Tagungsgebühr von € 70,-;
EZ-Zuschlag € 39,-)

- **Exerzitien für Priester im Geist des hl. Franz von Sales**

Montag, den 14. Oktober bis Freitag, den 18. Oktober mittags.

Der Teilnahmepreis beträgt im EZ € 470,- (inkl. einer Tagungsgebühr von € 90,-)

Anmeldung

in Kloster Maria Engelport (Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden) unter:
Tel. +49 (0)2672/915750 oder exerzitien@kloster-engelport.de

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

Haus Herz Joseph · Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel.: 0049 (0)6762 / 9639750
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND

Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Liga Bank eG, München
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

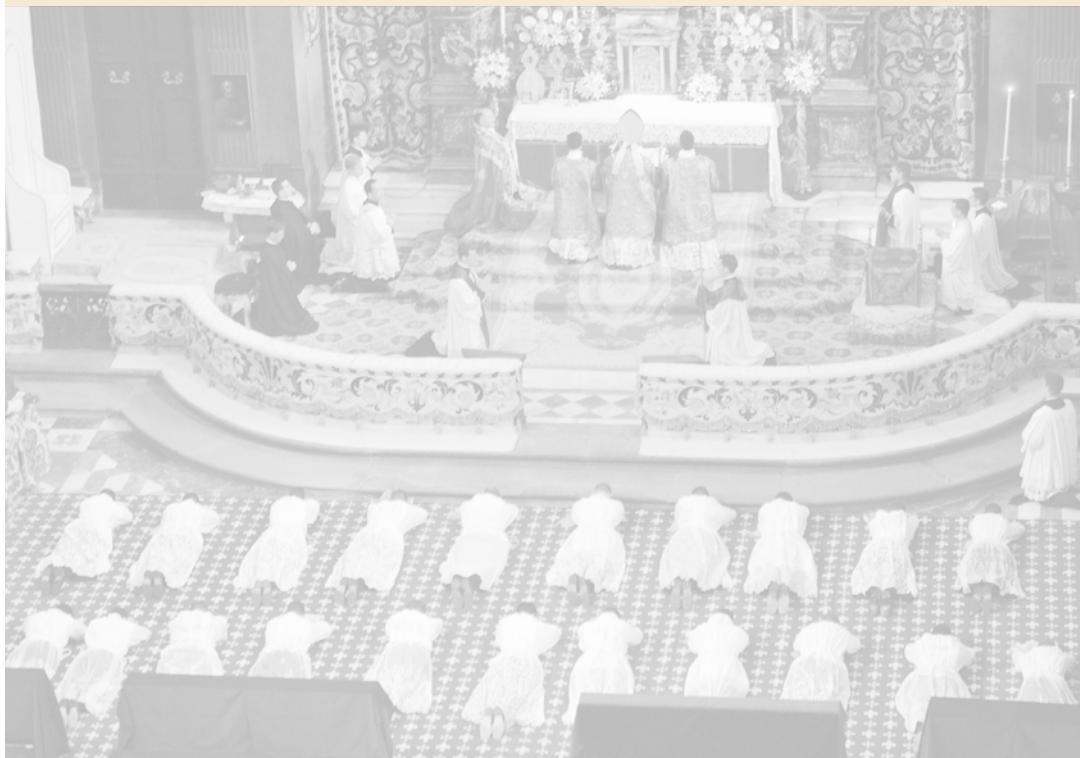
SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT2S

SPENDENKONTO SCHWEIZ

Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.



Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 300 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Pro Sacerdotibus e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Traunstein vom 22.12.2021, St.-Nr. 163/110/20319, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Pro Sacerdotibus e.V.
Institut Christus König
Feuerwehrheimstraße 40
83457 Bayerisch Gmain